

Erste diamantene Hochzeit in Walsum

Am 5. Mai 2013 fand in der Gemeinde Duisburg-Walsum zum ersten Mal seit Gründung der Gemeinde die Segensspendung zur diamantenen Hochzeit statt. Bezirksältester Klaus-Dieter Kohls leitete den Gottesdienst.

Nach der Feier des Sakraments des Heiligen Abendmahls für die Gemeinde bat Bezirksältester Kohls die Eheleute Hilde und Diakon i.R. Hans Kischel an den Altar. Er gab dem Jubelpaar für ihre diamantene Hochzeit das Bibelwort aus Psalm 34,9 mit, wo es heißt: "Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!"

Segen zur diamantenen Hochzeit

"Glaubensgeschwister Kischel haben in sechs Jahrzehnten Ehe mit allen Sinnen die Freundlichkeit des Herrn erfahren", so der Bezirksälteste. "Auch in Zukunft soll es ihnen wohl gehen; sie mögen nur weiterhin dem Herrn vertrauen."

Nach dem Gottesdienst erfreute das Mundharmonikaorchester - in dem auch Hans Kischel mitwirkt - mit dem Wunschlied "Neunundneunzig Schafe" (Nr. 197 Liedersammlung für die Chöre) das Paar. Anschließend sprachen die Anwesenden dem diamantenen Hochzeitspaar Glück- und Segenswünsche aus.

5. Mai 2013

Text: Uwe Voigt

Fotos: Sven Elbers







